



„Hilfe und Stütze für die Kirche“

Es ist ihr weltweites Wirken, das die Communio in Christo ausmacht. Sie ist eine Gemeinschaft „in der jeder willkommen ist und in der sich jeder zu Hause fühlen soll, egal, ob Laien, Schwestern oder Priester, unabhängig von der Zugehörigkeit zu einer Ordensgemeinschaft, Diözese, Land oder Sprache“, betonte der neue Generalsuperior Jaison Thazhathil.

Er war bei der Feier zum Gründungsgedenktag in Mechnich ebenso wie sein Stellvertreter Diakon Manfred Lang der Öffentlichkeit vorgestellt worden. In seiner Predigt bezeichnete er die Communio in Christo als „Hilfe und Stütze für die Kirche“. (rl)



[Mehr erfahren...](#)

Livestream mit Gelübdeerneuerung



Am 8. Dezember 1984 hat Mutter Marie Therese die Communio in Christo gegründet. Nachdem die offiziellen Feierlichkeiten zum Gründungsgedenktag bereits in der Mechernicher Pfarrkirche abgehalten wurden, haben Mitglieder und Freunde der Communio in Christo jetzt zusätzlich die Möglichkeit, am Jahrestag der Gründung per Livestream am Gottesdienst ab 18 Uhr in der Hauskapelle der Communio in Christo teilzunehmen.

Dort besteht auch die Möglichkeit, vor Ort oder digital die Gelübde zu erneuern (Gelübdetexte zum Mitlesen [hier](#)). Der Link zum Livestream wird auf der Homepage der Communio in Christo zur Verfügung gestellt. (st)

Dreikönigskonzert mit Mainzer Musici

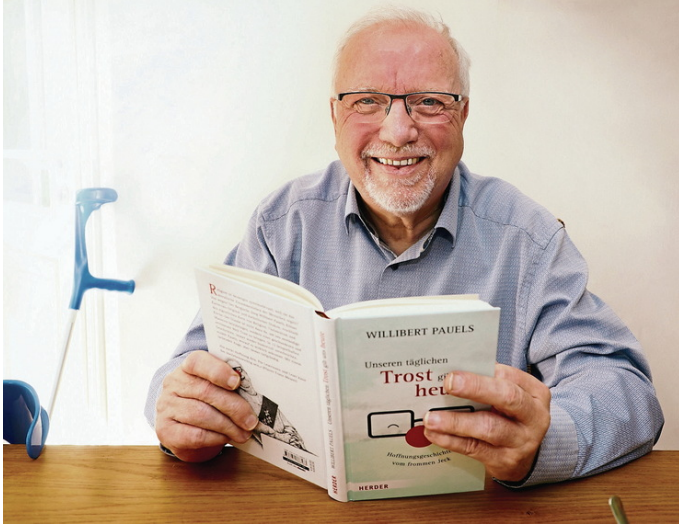
Die Communio in Christo und die Stadt Mechernich setzen ihre Kulturreihe mit einem Dreikönigskonzert der Mainzer Musici fort. Am Samstag, 14. Januar, ist das Orchester unter der Leitung von Professor Benjamin Bergmann ab 18 Uhr zu Gast im Ratssaal des Mechernicher Rathauses. Gespielt werden sollen Werke von Bach, Dvorak, Grieg, Strauss und Sarasate.

Karten gibt es für 15 Euro im Vorverkauf (17 Euro Abendkasse) unter anderem bei der Communio in Christo (Bruchgasse, Mechernich). Das Benefizkonzert findet zugunsten der Langzeitpflege für Schwerstpflegebedürftige der Communio in Christo statt. (ml)



[Mehr erfahren...](#)

Trost vom „Bergische Jong“



„De Bergische Jong“ Diakon Willibert Pauels ist der Mann der Stunde beim nächsten Impulsabend des Ordo Communio in Christo in Mechernich am Donnerstag, 15. Dezember, um 19 Uhr in der Hauskapelle, Eingang Bruchgasse 14.

Wer möchte, kann dort bereits ab 18.30 Uhr die heilige Messe mitfeiern, ab 19 Uhr erzählt und liest Diakon Willibert Pauels dann „Geschichten des Trostes und der Hoffnung“ aus seinem gleichnamigen Buch. Er schreibt: „Es gibt Gedanken und Geschichten, die trösten. Und das ist die erlösende Botschaft, dass wir uns getrost in die bergenden Hände Gottes geben dürfen.“ (ml)

[Mehr erfahren...](#)

„Das Geld gehört ins Hospiz!“

Jahreshauptversammlung mit pandemiebedingt eher ernüchternder Bilanz hielt der Förderverein des Hospizes „Stella Maris“ in Mechernich. Zwar konnte mit rund 75.000 Euro ein Betrag im grünen Bereich erwirtschaftet werden. Allerdings schmerzten die wegen der Pandemie ausgefallenen Wohltätigkeitskonzerte des Startenors Johannes Kalpers sowie insgesamt weniger Beiträge und Spenden als Folge der allgemein wirtschaftlich schwieriger werdenden Situation der Menschen.

Auf Vorschlag von Schatzmeister Dr. Thomas Göbel sollen noch vor Weihnachten weitere 15.000 Euro ans Hospiz überwiesen werden: „Das Geld gehört ins Hospiz, nicht aufs Konto!“ (ml)



[Mehr erfahren...](#)



Filly im Einsatz

Freude und Zuneigung – das vermittelt Therapiehündin Filly den Bewohnern der Seniorenpflegeeinrichtung „Haus Effata“ der Communio in Christo in Blankenheim. Die dänisch-schwedische Farmhündin kommt zusammen mit ihrer ausgebildeten Hundeführerin Bettina Loges vor allem in kleinen Seniorengruppen zum Einsatz oder bei bettlägerigen Bewohnern.

Bei den wöchentlichen Besuchen lassen sich viele positive Effekte erzielen: Nähe und Berührung, Förderung der Motorik und Anregung zu Gesprächen. „Fillys Besuche wirken sich positiv auf das gesamte Sozialverhalten aus – hier sind Mensch und Tier im Einklang“, so Anita Leyendecker vom Sozialen Dienst im „Haus Effata“. (st)

Mit Geistern begeistert

Mit flatternden weißen Gespenstern als Laternen, deren Augen groß und bunt leuchteten, kamen die Schülerinnen und Schüler der Katholischen Grundschule Mechernich zur Schwerst- und Langzeitpflegeeinrichtung des Sozialwerk Communio in Christo e. V..

Dort begeisterten sie die Bewohner nicht nur mit einer Auswahl von Martinsliedern, sondern auch mit eigens einstudierten Gedichten. Als Dankeschön für den Besuch verteilten die Communio-Mitarbeiter im Anschluss leckere Martinswecken an alle Schulkinder. (st)



Die Gesamtausgabe wächst

In der neu aufgelegten Gesamtausgabe der Schriften von Mutter Marie Therese wurden zwei neue Bände veröffentlicht: „Die Heiligkeit der Kirche ist die Liebe – Die triumphierende Kirche“ (Band 4) und „Der Schlüssel zur Freiheit – Der Sieg über den Bösen“ (Band 5).

Wie die anderen Schriften zuvor sind auch diese beiden Bücher im renommierten Echter Verlag in Würzburg erschienen. Sie können ab sofort beim Verlag und in allen Buchhandlungen zum Preis von je 14,90 Euro erworben werden. Die Reihe soll auch künftig im Echter Verlag fortgesetzt werden. (st)



Ein Wort von Mutter Marie Therese



HEILIGE NACHT

24.12.1985

„Gott will den Menschen finden, und der Mensch muss Gott finden. Hier in der Krippe liegt Gott in Menschengestalt, einer von uns. Hier sollen wir innehalten und das Licht auf uns einwirken lassen. Sein Licht ist Liebe, sein Licht ist Friede...

Der Sinn von Weihnachten ist die Liebe, die Tat, zu der dieses Kind uns aufruft. Wollen wir Weihnachten in seinem Geist feiern, dann werden auch wir durch ihn gezwungen aufzubrechen, um von ihm die Kraft zu empfangen, an dieses Kind zu glauben und wie es zu leben. Die unerbittliche Konsequenz, mit der Jesus geboren wurde, ist die Tatsache, dass er uns zum Bruder geworden ist, alle notwendigen menschlichen Lebensformen preisgibt, die Sünde in sich aufnimmt und aus Liebe für uns verbüßt. Seine Botschaft wird damit zur Pflicht. Sie führt Weihnachten zum Licht der Erkenntnis: Die Gnade Gottes ist erschienen, um alle Menschen zu retten.“

(Mutter Marie Therese, Die Passion Jesu im Jahre 2000, Aschaffenburg, 1986, S. 253; 254)

Communio in Christo e. V.
Bruchgasse 14 · D-53894 Mechernich
Telefon 02443 9814-823 · Fax 02443 9814-824
info@communio.nrw
Verantwortlicher: Pater Rudolf Ammann

Spendenkonto Communio in Christo e.V. · Kreissparkasse Euskirchen
IBAN DE21 3825 0110 0003 3109 27 · BIC WELADED1EUS

© Communio in Christo e.V.
Sie möchten keinen Newsletter mehr erhalten? Hier **abmelden**